

Erste Bank und Sparkassen: „Mit Innovationen Kunden überraschen“

15.04.2013

Neuer Überweisungsservice: Scan & Pay

NFC: Kontaktloses bezahlen ab sofort möglich

Online-Safe für persönliche Dokumente

Erste Bank und Sparkassen setzten mit weiteren Neuerungen beim „modernsten Konto Österreichs“ weiter auf innovative Produkte. „Wir wollen unsere Kunden regelmäßig mit innovativen Produkten überraschen“, erklärt Peter Bosek, Privat- und Firmenkundenvorstand der Erste Bank seine Pläne für die Zukunft. Für 2013 stehen mehrere Innovationen in den Startlöchern, einige davon sind ab sofort für alle Kunden der Sparkassengruppe verfügbar: Die neue „Scan & Pay“ Funktion in der netbanking App überträgt per Knopfdruck Zahlscheindaten direkt ins Überweisungsformular. Neu ausgestellte Bankomatkarten sind ab sofort mit der NFC-Technologie (Near Field Communication) versehen die kontaktloses bezahlen ermöglicht. Außerdem kann man im netbanking künftig seine persönlichen Dokumente oder Reiseunterlagen in einem digitalen Hochsicherheitssafe ablegen. Neue Features der Kreditkarten der Erste Bank und Sparkassen kommen in Kürze.

Erlagschein scannen und bezahlen

Das aktuelle Update der netbanking-App verfügt über ein neues Feature: Mit Scan&Pay können Zahlungsanweisungen einfach gescannt und ins netbanking übertragen werden. „Das Abtippen der Zahlen wird durch einen einfachen Knopfdruck ersetzt“, so Bosek. Mit der Kamera des Smartphones wird entweder der gesamte Zahlschein oder ein darauf vermerkter QR-Code ausgelesen und die Empfängerdaten und der Zahlungsbetrag im netbanking automatisch übernommen.



[Download \[jpg; 33.2 KB\]](#)

Persönlicher Safe im netbanking

Im netbanking der Erste Bank und Sparkassen steht außerdem ein privater „Safe“ zur Verfügung, indem persönliche Dokumente verschlüsselt und sicher abgelegt werden können. Eine Kopie vom Reisepass, Geburtsurkunde oder der Flugtickets können auf 1 GB Speicherplatz gesichert werden und sind weltweit abrufbar. „Wer beispielsweise im Urlaub seinen Pass verliert, hat durch seinen digitalen Safe trotzdem alles bei sich“ so Bosek.

Kontaktloses Bezahlen

Ab sofort werden alle neu ausgestellten Maestro-Bankomatkarten der Erste Bank und Sparkassen um die neuen Zahlfunktionen PayPass und Quick-Kontaktlos erweitert. Damit können Kleinbeträge bis zu 25 Euro kontaktlos bezahlt werden, das Stecken der Karte ist nicht mehr nötig. „Wir gehen davon aus, dass in den nächsten Jahren in fast allen Geschäften kontaktlos bezahlt werden kann“, so Bosek weiter. Kunden erhalten die Karten mit den neuen Funktionen im Rahmen der jährlichen Kartenerneuerungen. Jeder der NFC schon früher nutzen möchte, kann eine neue Karte für 4,43 Euro sofort beim Betreuer bestellen.

sKreditkarten mit Wunsch Code

Ab 22. April bietet die Erste Bank als erste österreichische Bank allen Kunden die eine sKreditkarte besitzen die Möglichkeit den bestehenden PIN Code auf einen Wunsch-PIN zu ändern. Neue Codes können an den Selbstbedienungsgeräten in den Foyers der Erste Bank und Sparkassen einfach und schnell eingegeben werden. Die Änderung des PINs ist bei allen Kreditkarten der Erste Bank und Sparkassen (VISA und Mastercard) möglich. Im Juni 2013 folgt die nächste Erneuerung: Alle neu ausgestellten Kreditkarten der Erste Bank und Sparkassen werden ebenfalls mit der NFC-Funktion PayPass ausgestattet.

Über PayPass und Quick-Kontaktlos:

PayPass

Zum Aktivieren einmalig mit Karte und Code bezahlen, danach ist die PayPass-Funktion der Maestro-Bankomatkarte weltweit aktiv. Überall, wo das PayPass-Logo zu sehen ist, einfach zum Bezahlen die Maestro-Bankomatkarte vor das Terminal halten und somit kontaktlos zahlen. Bis 25 Euro kann kontaktlos und ohne Code-Eingabe gezahlt werden. Aus Sicherheitsgründen sind spätestens nach jeder 5. kontaktlosen Zahlung eine Code-Eingabe und das Stecken der Karte notwendig. Die Haftung im Falle eines Missbrauchs bei Verlust oder Diebstahl der Karte liegt bei der Erste Bank und Sparkasse.

Quick-Kontaktlos

Zum Aktivieren am Bankomat oder im SB-Foyer am Geldausgabeautomat bis zu 400 Euro aufladen, danach ist die Quick-Funktion der Maestro-Bankomatkarte österreichweit aktiv. An allen Terminals mit Quick-Logo kann durch Stecken der Maestro-Bankomatkarte über den aufgeladenen Betrag verfügt werden und zusätzlich kann bis 25 Euro an allen Terminals auch kontaktlos bezahlt werden.

Karten mit den neuen Zahlungsfunktionen sind an folgenden Logos erkennbar:

